

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



27. Jahrgang | 321. Ausgabe

Samstag, 25. Juni 2016

Ausgabe 06/2016



Altstadtfest STOLLBERG



01.-03. Juli 2016

Mit freundlicher
Unterstützung

 Erzgebirgs-
sparkasse


GLÜCKAUF
BIERE

VWS
Verbundwerke Südwestsachsen
KIMMITSCHAU • LICHTENBERG • STOLLBERG

DGS Dienstleistungs-
Gesellschaft
Stollberg mbH
an der
Stollberg

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

das derzeit sichtbarste Projekt der städtischen Veränderung ist der Bau des Aldi-Marktes zwischen Simmel und dem Bürgergarten.

Die Gründe, warum die Stadt dieses letzte große zentrale Grundstück zum Bau eines Einkaufsmarktes verkauft hat, liegen hauptsächlich darin, dass wir davon ausgehen, dass die unmittelbare Nachbarschaft zweier Märkte für die sogenannten „Waren des täglichen Bedarfs“, die auch beide mehr Wert auf ein angenehmes Einkaufen legen, dazu führen kann, dass unsere Stadt künftig auch für den weiteren regionalen Umkreis als attraktiver Standort für die wöchentlichen Einkäufe wahrgenommen wird.

Mehr Einkaufende aus unserer Umgebung in der Stadt erhöhen natürlich auch automatisch die Chancen, dass auch die übrigen Geschäfte und Dienstleister in der Innenstadt profitieren bzw. sich auch neue Unternehmen dort ansiedeln, weil sie in der stärkeren Frequenz der Einkäufe auch für sich selbst Möglichkeiten sehen.

Parallel dazu gelten die Hauptbestrebungen der Stadtverwaltung derzeit der Ausweisung neuer Wohngebiete – die Entwicklung der Arbeitsplätze in Stollberg hat in den letzten Jahren so stark zugenommen, dass wir selbst bei Vollbeschäftigung unserer eigenen Bürgerschaft ca. 2.000 Arbeitsplätze „zu viel“ hätten – und diese Entwicklung geht weiter nach oben, weil die bereits am Standort Stollberg etablierten Unternehmen weiter wachsen und neue Arbeitsplätze dazu schaffen. Es werden voraussichtlich in den nächsten 5 Jahren allein aus diesen bereits angesiedelten Betrieben weitere 1.000 Arbeitsplätze entstehen!

Damit hat unsere Stadt einen wichtigen Beitrag für die Region geleistet, den Menschen aus unserer Region gute Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Heimat geschaffen. Auch wenn die niedrigen Arbeitslosenzahlen suggerieren, dass Beschäftigung der Normalfall sei. Eine Erinnerung an die Zeit vor 10 bis 15 Jahren schafft schnell Klarheit darüber, dass Gewerbegebiete und darauf bauende Unternehmen nicht von allein entstehen, sondern einer städtischen Politik zu verdanken sind, die Anfang der 90er Jahre den Verlockungen zu reichhaltigem Bau von Schwimmbädern bzw. Museen widerstand sowie stattdessen kurzfristig durchaus unattraktive weil teure Flächenkäufe vornahm, um auf diesen sodann langfristig die Infrastruktur zur Ansiedlung von Arbeitsplätzen zu entwickeln.

Auch wenn wir selbst die Veränderungen unserer Stadt nicht so sehr wahrnehmen, weil diese Verände-

rungen von Tag zu Tag in kleinen Schritten vorstattegehen. Diese Wandlungen haben eine Stadt, die über Jahrhunderte als Verwaltungszentrum aufgebaut wurde und Ende des 19. Jahrhunderts bis zum letzten Weltkrieg eine kurze Blüte der Industrialisierung erlebte, nun endgültig in einen Wirtschaftsstandort mit hoch renommierten Unternehmen in unterschiedlichen Fertigungs- und Entwicklungsbereichen entwickelt.

Keine der Entscheidungen, die in den letzten Jahren getroffen wurden, war „alternativlos“ – um auf ein heute gern bemühtes Unwort zurückzugreifen. Es gibt immer Alternativen. Aber aus der Rückschau heraus kann gesagt werden: ohne zu behaupten, es sei alles fehlerfrei abgelaufen, können wir alle, die Teil an dieser Entwicklung haben, stolz auf diese Leistungen sein und frohgemut der Zukunft und ihren Aufgaben entgegen sehen.

Im besten Falle ergibt sich aus diesem Stolz auf das Erreichte ein Bewusstsein, dass uns – ebenso wie unseren Vorfahren der letzten Jahrhunderte – vieles gelingen kann, wenn wir gemeinsam an unsere Ziele glauben und in der Gemeinschaft um diese Ziele ringen. Schön wäre es, wenn wir in Zukunft auch noch öfter uns gemeinsam über das Erreichte freuen und das Ergebnis unseres Mühens mit einem Bier oder Wein feiern!

Es ist typisch für unsere Region, dass Arbeitswille und Fleiß als wichtige Charaktereigenschaften hoch im Kurs stehen, deshalb siedelt sich die Wirtschaft auch so gern an. Die Fördermittel der vergangenen Jahre waren nur kurzfristige Köder: kein Unternehmen kann langfristig seinen Erfolg auf Fördermittel gründen.

Was wir von unseren Nachbarn, egal von den deutschen Stämmen im Westen oder unseren europäischen Nachbarn im Osten und Süden, noch lernen müssen, ist das gemeinsame Feiern unserer Erfolge, den Stolz auf das Erreichte!

In diesem Sinne: wir sehen uns zum Altstadtfest bei Wein und Bier!

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH, Albrecht-Dürer-Str. 85**

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 93230

■ **Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

■ **Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 30.05.2016 beschlossen:**

Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes
Vorlagen-Nummer: ST16/034

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Nordflügels Schloss Hohen-eck – Los 13a-Wärmeerzeugung
Vorlagen-Nummer: ST16/036

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen des Bauabschnittes 2016 an der Turnhalle Albrecht-Dürer-Straße 85
Vorlagen-Nummer: ST16/035

Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung Dorfstraße Oberdorf
Vorlagen-Nummer: ST16/037

Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST16/028

Rechtsverordnung zur Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage 2016
Vorlagen-Nummer: ST16/026

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum
– **Stadtrat am 04.07.2016 um 18:00 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg,
– **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 25.07.2016 um 15:30 Uhr** in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 7, Jahrgang 2016 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, den 23.07.2016**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, den 12.07.2016, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 12.07.2016. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100; E-Mail: info@riedel-verlag.de

■ **Impressum**

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.
Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Kinas – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es gilt Preisliste: 2016

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 25.06.2016

Schmidt
Oberbürgermeister



(Dienstsiegel)



■ Rechtsverordnung der Stadt Stollberg zur Festlegung von drei verkaufsoffenen Sonntagen 2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg hat mit Beschluss Nr. ST16/026 in seiner Sitzung am 30. Mai 2016 auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG vom 1. Dezember 2010 – SächsGVBl S. 338, zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) die folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Im Sinne des § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG ist es den Verkaufsstellen im gesamten Stadtgebiet von Stollberg erlaubt, an den nachfolgend genannten Sonntagen ihre Einrichtungen in der Zeit von jeweils 12.00 bis 18.00 Uhr zu öffnen und Waren gewerblich anzubieten:

03. Juli 2016	Stollberger Altstadtfest
02. Oktober 2016	Stollberger Bauernmarkt
04. Dezember 2016	Stollberger Weihnachtsmarkt

ihre Einrichtungen in der Zeit von jeweils 12.00 bis 18.00 Uhr zu öffnen und Waren gewerblich anzubieten

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 11 SächsLadÖffG.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im „Stollberger Anzeiger“ in Kraft.

Stollberg, 31.05.2016



Marcel Schmidt, Oberbürgermeister



■ Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Stollberg einschließlich Ortsteile Hoheneck, Gablenz, Mitteldorf, Oberdorf, Beutha und Raum

Gem. § 27 Abs.3 Grundsteuergesetz kann durch öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer festgesetzt werden, wenn die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten ist. Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Hiermit wird die Grundsteuer 2016 festgesetzt.

Hebesatz	Grundsteuer A	360 v.H.
	Grundsteuer B	450 v.H.

Die Hebesätze bleiben zum Vorjahr unverändert.

Für das Jahr 2016 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Steuerpflichtigen, die der Stadt keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, entnehmen bitte die zu zahlenden Steuern dem zuletzt ergangenen Steuerbescheid. Wir empfehlen am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Entsprechende Anträge (SEPA-Mandat) werden auf Wunsch zugesandt.

Für die Steuerpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die Beträge wie bisher vom angegebenen Konto abgebucht.

Es wird um pünktliche Einhaltung der Zahlungstermine gebeten, da bei verspäteter Zahlung die gesetzlich festgelegten Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Wir bitten die Zahlung wahlweise auf folgende Konten zu leisten:

- Erzgebirgssparkasse BIC WELADED1STB,
IBAN DE58 8705 4000 3711 0040 74
- Volksbank Chemnitz BIC GENODEF1CH1
IBAN DE12 8709 6214 0321 0127 60

Geben Sie bitte auf allen Einzahlungs- und Überweisungsbelegen unbedingt Ihre Steuernummer und die betreffende Steuerart an.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der erlassenden Behörde einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten (§80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO).

gez. Normann, Stadtkämmerin

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2015 der Stadt / Gemeinde Stollberg

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	738,95	345,48	199,52
erforderliche Sachkosten	237,58	111,07	64,15
erforderliche Personal- und Sachkosten	976,53	456,55	263,67

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,00	108,00	65,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	636,20	185,22	89,78

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	5.014,37
Zinsen	246,82
Miete	2.081,17
Gesamt	7.342,36

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	22,02	10,30	5,95

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,35
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	11,48
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	13,15
= laufende Geldleistung	510,98
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	163,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,00
Gemeinde	170,65

**WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE**

■ Stellenausschreibung

Wir suchen jederzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stollberg produziert mit ihren 4 Feuerwachen seit über 150 Jahren im Dauerbetrieb 365 Tage im Jahr Sicherheit, wir sind Marktführer in unserer Branche und haben in Stollberg und seinen Ortsteilen ein örtliches Monopol. Um den Anforderungen unserer Kunden stets gerecht zu werden, sind wir ständig dabei, Mensch und Material weiterzuentwickeln um auch künftig, die teilweise unlösbaren Aufgaben unserer zumeist Neukunden erfüllen zu können.

Wenn Sie Zivilcourage besitzen und körperlich fit sind, erwartet Sie eine verantwortungsvolle, nicht alltägliche Herausforderung mit hoher Anerkennung.

Die zu besetzenden Stellen sind in gleicher Weise für Frauen und Männer aus allen Berufsgruppen geeignet.

Ihr Profil:

- teamfähig, körperlich fit
- sie sind mindestens 16 Jahre alt
(für die Jugendfeuerwehr mindestens 10 Jahre)
- technisches Interesse wünschenswert,
aber nicht Voraussetzung
- hohe Motivation
- keinerlei finanzielle Interessen

Wir bieten:

- Kameradschaft
- gründliche Einarbeitung durch geschultes und motiviertes Personal
- wir zahlen sehr schlecht bis gar nicht
- Daueranstellung mit 24-stündiger Rufbereitschaft
- Arbeitszeiten:
 - einmal wöchentlich für 2 Stunden
 - gelegentlich sehr kurzfristige Einsatzwechselfähigkeit
- wir ermöglichen Ihnen eine unvergessliche und unvergleichbare Freizeitgestaltung
- Arbeiten stets an frischer Luft
(manchmal wird die Luft aus Pressluftflaschen bezogen)
- Dienstfahrzeug mit Sondersignal, Betriebsfunk
(jedoch nur als Fahrgemeinschaft)

Über Ihre „Bewerbung“ würden wir uns sehr freuen oder schauen Sie doch einfach mal bei einem der Übungsabende bei uns vorbei.

(Termine unter www.ffw-stollberg.de, Dienstplan oder telefonisch mit Herrn Scheibner 037296/94136

Dienstag 13:00–16:00 Uhr bzw. Donnerstag 9:00–17:30 Uhr)

Wir freuen uns auf Sie!

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.



■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck

werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gedenkstaettehoheneck@gmail.com

Telefon: 037296-924168

Mobil: 0152-06268553

Fax: 037296-927880

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:

Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ Einladung zum Aktionstag der Hoheneckerinnen

Viele Menschen können es sich bis heute nicht vorstellen, wie es hinter den Mauern des Zuchthauses Hoheneck zugeht. Die Hoheneckerinnen wollen daher allen Interessierten mit dem Aktionstag der Hoheneckerinnen einen tieferen Einblick gewähren. Sie versprechen, auf jede noch so außergewöhnliche Frage zu antworten und werden gleichzeitig aus ihrem Alltag hinter Stacheldraht berichten.

Alle Interessierten werden daher zum Aktionstag am Samstag, 09.07.2016 unter dem Titel „Vier Jahrzehnte Hoheneck“ ins Schloss Hoheneck nach Stollberg eingeladen.

Ablaufplan:

- 1.) 09:30 Uhr – Ehrung der Toten am Gedenkstein
- 2.) 10:00 Uhr – Zeitzeugengespräch durch Frau Annerose Matz-Donath (verhaftet 1948), Frau Anita Kutschkau (verhaftet 1966), Frau Edith Fiedler (verhaftet 1976) und Frau Monika Schneider (verhaftet 1983) auf dem Freihof
- 3.) Anschließend – Führungen durch das Frauenzuchthaus durch Frau Inge Naumann, Frau Monika Schneider und Frau Catharina Mäge

Im Zeitzeugengespräch sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie sah die Arbeit im Zuchthaus aus?
- Wie wurde in den Zellen untergebracht?
- Was gab es zu essen?
- Wie waren die sanitären Einrichtungen?
- Welche ärztliche Betreuung gab es?
- Wie waren Erzieher und Schließer?

Die Moderation der Veranstaltung erfolgt durch Frau Regina Labahn.

DAS BAU-/ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Seit längerer Zeit benutzen Privathaushalte und/oder Gewerbetreibende die öffentlichen Abfallbehälter im Bereich Postplatz für ihre Müllentsorgungen. Das ist nicht statthaft! In Haushalten bzw. gewerblichen Betrieben anfallender Müll, darf nicht in öffentlichen Abfallbehältern entsorgt werden!

Wir fordern auf, dass diese illegale Müllentsorgung ab sofort unter-

bleibt. Festgestellte oder angezeigte Verstöße werden wir im Bußgeldverfahren ahnden.

Außerdem bitten wir alle Bürger die Augen aufzuhalten und das Ordnungsamt zu informieren, wenn derartige Ordnungswidrigkeiten beobachtet werden. Letztendlich zahlen alle Stollberger diese illegalen Entsorgungen wenn die KGS täglich diesen Müll kostenpflichtig zu entsorgen hat.



■ Das Ordnungsamt informiert

Seit längerer Zeit sind Schmierfinken in Stollberg unterwegs und besprühen Fassaden, Brücken, Stromkästen,... Eine aufmerksame Stollbergerin beobachtete dies am 14.05.2016 gegen 01:40 Uhr und rief die Polizei. Durch dieses umsichtige Handeln konnten die Sprayer von der Polizei aufgegriffen werden.

Der Bürgerin gebührt ein ganz dickes Dankeschön – dieses ist dem Oberbürgermeister 100 Euro wert.

Wir bitten alle unsere Bürgerinnen und Bürger aufzupassen, dass unser Stollberg eine saubere Stadt bleibt. Helfen Sie mit, den Schmierfinken das Leben schwerer zu machen und auch andere Sachbeschädigungen zu minimieren. Melden Sie Vandalismus sofort an das Revier, sodass die Betroffenen auf frischer Tat gestellt werden können. Auch zukünftig wird der Oberbürgermeister diese Zivilcourage honorieren.

■ Baustellenreport 06/2016

■ Schloss Hoheneck

Sanierung Nordflügel: Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten zum Fußbodeneinbau (Gussasphalt). Der Auftrag zur Wärmeversorgung ist ausgelöst.

■ Instandsetzung Bachsohle Oberer Querenbach – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juli 2016.

■ Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach von Detlev-Lang-Platz bis Brücke Schloßberg – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende September 2016 realisiert.

■ Instandsetzung Bachsohle Beuthenbach zwischen Schulstraße und Friedhofsweg

Die Arbeiten dauern von Mitte Juni bis Ende September 2016.

■ Straße des Friedens – Neubau Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau

Die Arbeiten beginnen Ende Juni und dauern voraussichtlich bis zum 18.11.2016.

**WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE**

■ **Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 13.06.2016**

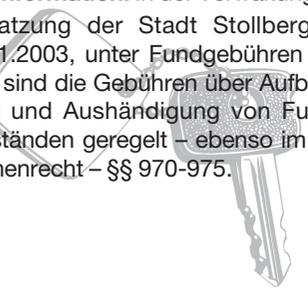
Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
22/16	Stollberg, Schillerplatz	Damenuhr
27/16	Stollberg, Kaufland	Geld
28/16	Stollberg, Schloßberg	Geld
29/16	Stollberg, von-Kleist-Straße	Geld

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ **Zur Information:** In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S09/16	Stollberg, Treppe hinter Ernstings Family	2 Schlüssel mit diversen Anhängern
S11/16	Stollberg, August-Bebel-Straße	2 Schlüssel am Schlüsselring
S12/16	Stollberg, Friedhof	11 Schlüssel mit 5 Schlüsselringen
S13/16	Stollberg, Dreieckweg	3 Schlüssel mit diversen Anhängern
S15/16	Stollberg, Schlachthofstraße	2 Schlüssel am Schlüsselband

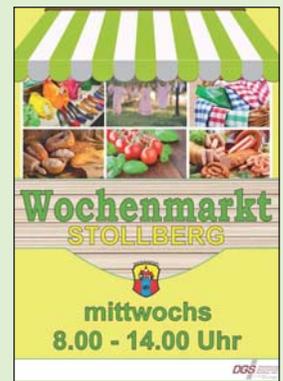


■ **Wochenmärkte im Juli**

Nun endlich ist der Sommer da. Zumindest an dem Tag, als ich diese wenigen Zeilen geschrieben habe. Auf dem bunt gemischten Markt waren heute wieder viele Besucher unterwegs. Zur Freude meiner Händler.

Denn der Umsatz ist mit dem Wetterkapriolen der letzten Wochen arg zurückgegangen. Dabei gibt es ein reichhaltiges Angebot. Frischwaren, Pflanzen, Kurzwaren, Haushaltsartikel, Schuhe sind wieder da, Lederwaren und Textilien u. v. m. Und das bei jedem Wetter, Respekt. Auch hatten wir bereits mehrfach eine musikalische Einlage auf dem Markt. Mein Lob an den Mut der Kinder, sich einfach hinzustellen und Musik zu machen.

Hinweis: Sollten Im Juli weniger Händler anwesend sein, bitte ich Sie um Ihr Verständnis. Seit Ende Juni sind bereits Sommerferien und viele Händler haben schulpflichtige Kinder. Auch sind die Gärtner in die Sommerpause gegangen.



Märkte im Juli 2016: 06.07. / 13.07. / 20.07. / 27.07.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass der Markt am 29.06.2016 entfällt.

Für Fragen und Anregungen stehen wir unter 037296 / 79 215 gern zur Verfügung.

Bärbel Raatz, freie Mitarbeiterin Marktmeisterin



■ **Ehrung im Stadtrat**

Am 30.05.2016 wurden Celina Claus mit dem Projekt „**Entwicklung und Programmierung eines Atemtherapiemodells zur Analyse der Atemfrequenz von Schlafapnoe-Patienten**“ und Markus Lindner/ Sebastian Wagner mit dem Projekt „**Elektromobilität – schon heute erfolgreich? Entwicklung eines Leitfadens zur Etablierung von PKWs mit Elektroantrieb**“ in der Stadtratssitzung der Großen Kreisstadt Stollberg von Herrn Oberbürgermeister Schmidt für deren erreichte Ergebnisse bei Jugend forscht geehrt und sprach den Platzierten einen offiziellen Dank aus.

Die Teilnehmer stellten ihre Projekte den Stadtratsmitgliedern in der Sitzung kurz vor.



■ Auf der Zielgeraden ...

Seit letztem Sommer arbeiten interessierte Bürger, Stollberger Vereine, Kirchgemeinden, Verbände und die Stadtverwaltung an zwei gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepten (GIHK) – für das Innenstadt- und Hufeland-Gebiet. Gemeinsam haben wir uns zum Ziel gesetzt, Projekte zu entwickeln, die zukünftig dabei helfen, benachteiligte Bürger/innen mehr und vielfältigere Teilhabe am sozialen Leben unserer Stadt zu ermöglichen. Wir haben uns dazu in verschiedenen Personenkreisen umgehört, von Wünschen und Bedürfnissen erfahren, erste Ideen „geboren“, teilweise wieder verworfen oder verändert und ausgearbeitet. Es war ein langer Weg, ...

■ August bis September 2015

Bestandsanalyse in den beiden Gebieten, Ermittlung der Stärken und Schwächen/des Angebotes und der Defizite
Kontaktaufnahme mit den im Problemgebiet ansässigen Akteuren
Status: abgeschlossen

■ September 2015

Bedarfsermittlung an Projekten / Art der Projekte, um der Benachteiligung entgegenzuwirken und das Zusammenleben in der Stadt sozial und nachhaltig zu gestalten
Abstimmung zwischen Stadt und Akteuren
Status: abgeschlossen

■ September bis Oktober 2015

Zielgruppenermittlung über Fragebogenaktion gerichtet an die Bewohner/Gewerbetreibende
Aufruf zur Mitwirkung im „Stollberger Anzeiger“ und über die Internetseite der Stadt www.stollberg-erzgebirge.de
Bürgerversammlung, Bürgerfragestunde im Schlachthof
Status: abgeschlossen

■ November 2015

Auswertung Bestandsanalyse / Bedarfsermittlung
Bildung von Arbeitsgruppen zur Ideenfindung
Status: abgeschlossen

■ Dezember 2015 bis März 2016

turnusmäßige Abstimmung in den Arbeitsgruppen aller zwei- bzw. vier Wochen zur Entwicklung und Vorbereitung der Einzelprojekte
Status: abgeschlossen

■ April 2016

Auswahl der Projekte
Status: abgeschlossen



... auf dem wir viel über die positiven Seiten, die unsere Stadt ausmachen, aber auch über die vorhandenen Grenzen – räumliche wie gedankliche, sichtbare und fühlbare - erfahren haben. Der Gedankenaustausch mit den vielen engagierten Akteuren in unserer Stadt und deren aktives Mittun an der Erstellung unserer beiden Konzepte zeigten uns, wieviel Potenzial wir noch aktivieren können.

Es gibt noch einiges zu tun, ...

■ Mai 2016 bis Juni 2016

Konzepterstellung; Aufstellung der Kosten- und Finanzierungsplanung, Vorbereitung des Stadtratsbeschlusses
Status: in Bearbeitung

■ 15. Juli 2016

Antragstellung zur Bestätigung des GIHK und öffentliche Auslage des GIHK im Rathaus
Status: noch ausstehend

... doch wenn die Wertigkeiten unserer Ideen auch das Sächsische Innenministerium überzeugen, dürfen wir mit nicht unerheblicher finanzieller Hilfe rechnen und können ab 2017 mit neuen Aktivitäten in den beiden Gebieten beginnen: familienbezogene Angebote, Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungs- und Berufsalternativen, Beratungs- und Betreuungsangebote zur sozialen Integration benachteiligter Stollberger/innen, Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken...
Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Robin Halank und Uta Felber

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

So kommt der **Stollberger Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



+++FEUERWEHR-TICKER ++++++ FEUERWEHR-TICKER ++++++ FEUERWEHR-TICKER ++++++

■ Ortsfeuerwehren üben gemeinsam



Am Freitag, den 10. Juni 2016 führten die Ortsfeuerwehren Beutha und Oberdorf einen gemeinsamen praktischen Ausbildungsdienst durch. Die Aufgabenstellung war, eine Person aus einem 3 Meter tiefen Schacht auf unwegsamem Gelände zu retten. Man konnte also mit keiner Drehleiter an den Einsatzort anfahren. Somit war trotz der schwülwarmen Temperaturen „Handarbeit“ mit Feuerwehrleinen und tragbaren Leitern gefragt. So mancher Feuerwehrknoten musste erst wieder in Erinnerung gerufen werden, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Es zeigte sich dabei wieder einmal, dass das

Zusammenspiel der beiden Wehren sehr gut funktioniert. Beim



anschließenden Grillen im Grünen wurde die Übung noch gemeinsam ausgewertet. Wenn auch DU an solchen Aufgaben Interesse hast und zu den Kameraden der Feuerwehren der Stadt Stollberg gehören willst, dann melde dich einfach bei einem der vier Ortswehrleiter oder schreibe eine E-Mail an: stadtwehrleiter@stollberg-erzgebirge.de. Die Kameraden der Stollberger Feuerwehren freuen sich auf Dich!

mho

■ Kinderfest in Oberdorf

Am Sonntag, den 29. Mai 2016 stand im Ortsteil Oberdorf alles unter dem Motto „drittes Kinderfest“. Auf dem Gelände des Spielplatzes, des Jugendclubs und des Bolzplatzes organisierte der Ortschaftsrat zusammen mit der Feuerwehr und der Kirchgemeinde des Ortes ein buntes Programm für ihre Kleinsten. Ob Hüpfburg, Kinderbasteln oder kleine Märchenspielchen – für jeden war etwas dabei. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr betreuten ein Zielspritzen mit Hilfe der Kinderfeuerwehr aus Grüna. Dort wollte natürlich jeder der schnellste sein alle sechs Zielteller zu treffen, schließlich warteten ja viele schöne Preise auf die Steppkes.

Der Ortschaftsrat Oberdorf möchte sich hiermit recht herzlich bei allen Unterstützern und Helfern des Kinderfestes bedanken. Vielen Dank auch an alle angrenzenden Anwohner des Bolzplatzes für ihr Verständnis und nicht zuletzt an Herrn Löscher für das Bereitstellen der Kinderfeuerwehr.

mho





... buchen Sie Ihre exclusive Feier- und Eventlocation!

Ob Privat- oder Firmenfeier, bei uns
sind Sie genau richtig!
Fullservice garantiert - Sprechen Sie
uns an!

Wir, das Team vom Bürgergarten
Stollberg freuen uns auf Sie!

Tel.: 027296 5428-0
kontakt@buergergarten-stollberg.de



... wir sorgen für Unterhaltung !

10.07. 15.00 Uhr **Tanztee mit Manfred Vogel** ②

10.09. 16.00 Uhr **Musikfest Erzgebirge -**
„Wo die ander'n Wand'rer geh'n“ ①

11.09. 15.00 Uhr **Tanztee mit Duo Kontrast** ②

07.10. 19.30 Uhr **Gina Travestie -**
„Weiberkram im Handgepäck“ ①



VVK ① Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe.
ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de



■ Veranstaltungskalender 2016

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

■ Juli 2016

→ 01.07.2016 bis 03.07.2016

Altstadtfest Stollberg

Hauptmarkt, Herrenstraße, Marienpark

→ 01.07.2016 bis 02.07.2016

Fußballfest

Fußballplatz Niederdorf

→ 02.07.16, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Informationsveranstaltung zu Numismatik, Münzbestimmung und Werteinschätzung mit anschließender Vereinszusammenkunft mit Diskussion über heimatliche Dokumente (Ansichtskarten, Abzeichen) (Numismatischer Verein Stollberg e. V.)

Flechtingen, Eckhardt's Gästehaus

→ 06.07.2016 bis 07.07.2016, 21:00 Uhr

Public Viewing – Halbfinale

Sport- und Freizeithalle Niederdorf

→ 08.07.16, 17:00 Uhr

Grillabend

das dürer

→ 09.07.16, ab 09:30 Uhr

Aktionstag der Hoheneckerinnen

Gedenkstätte Hoheneck

→ 10.07.16, 15:00 Uhr

Tanztee mit Manfred Vogel

Bürgergarten

→ 10.07.16, 21:00 Uhr

Public Viewing – Finale

Sport- und Freizeithalle Niederdorf

→ 25.07.16, 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Kulturkreis Stollberg und Umgebung e. V. – Tee und Thema Verkehrserziehung (in Zusammenarbeit mit Menschlichkeit als Tradition und Verkehrszentrum Stollberger Land Kulturkreis Stollberg)

Stollberger Altstadtfest 2016 vom 01. bis 03. Juli 2016 vom Marienpark bis zum Hauptmarkt das Familienfest in Stollberg



Markttreiben – Handwerkermarkt

selbst den Meißel ansetzen bei Steinmetz Scheunert, Schauarbeiten beim Bauunternehmen Brodowski Schnitz- und Klöppelverein Stollberg e.V., Papierschöpfen bei Bürohaus Ahner mit der Papiermühle Zwönitz Schauvorführungen mit der Holzgestaltung & Design Bach aus Zwönitz, uvm.

viel Spiel und Spaß für die Kleinen

ansässige Gewerbetreibende und Vereine beteiligen sich mit Kinderprogrammen und Gewinnspielen; Losbude, Schießbude, Kinderschleife, Keramik bemalen, mittelalterliche Spiele, Basteln, Wettbewerbe, Keramiken bemalen oder Ritterspiele spielen
Auch haben wir Clown "LuLuLustig" und ein tolles Igelprogramm im Plan.

Mittelalter zum Anfassen

mit der Ritterschaft zu Hohenstein und den Bogenschützen des Thüringer Ritterordens den Alltag im Mittelalter erleben, vom Kochen, über die Waffenpflege bis hin zu Kämpfen

viel Musik auf verschiedenen Bühnen

Bands wie: **CUBE, Jan Mas & The Villains, Hebbe & Friends**

gute alte Bekannte wie **Traveler, Jürgen Noske, die Stadtkapelle Stollberg, die Band Freeline**, die Kandidaten von **Young Star**, die **Rockband TRY, W.A.I.** – Warten auf Ines, den **Erzgebirgischen Blasmusikanten e.V. Zwönitz Affalter**, den **Chemnitzer Stadtmusikanten**, dem **Blasorchester der Stadt Flöha**, den **Muggelugg Symphonikern** aus Zwickau.

Für gute Stimmung sorgen: **Happy Street Band aus Tamási**, die **Partyband MrFeelgood**, das **Duo Obscurum**, die Discothek „**Electric-Phonic**“, **Annel & Alois**, „**Music Mike**“,

Highlights

sind die **Oldie Life Band Leipzig** und **The ReBeatles**



unterstützt durch **GLÜCKAUF Biere, VWS Verbundwerke Südwestsachsen, Erzgebirgssparkasse DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH**



Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

■ Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag 08:00–16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag 10:00–17:30 Uhr
Mittwoch 10:00–15:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Offener Treff/Workshops/Kurse:

- **Jeden Dienstag, 9.00 bis 14.00 Uhr:** Textiles Werken und Wirken (Applikationen, Patchwork, Quilten und allgemeine Nähetechniken)
- **Jeden Dienstag, 15:00 bis 17.30 Uhr:** „Schafswäsche“ (Kurs: Trocken- und Nassfilzen) – (Techniken des Trocken- und Nassfilzens für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **Jeden Mittwoch, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Holzwürmer“ (Kurs: Laubsägearbeiten/Holzgestaltung) (Grundlagen der Holzgestaltung sowie Arbeiten mit der Laubsäge)
- **jeden Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr:** Keramikkurs (Grundlagen der Aufbaukeramik, figürliches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **jeden Donnerstag, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Verflochtenes“ (Kurs: Korbflechten) (Grundlagen und Techniken zur Verarbeitung von Peddigrohr, Herstellung von Korberzeugnissen) Bitte vorher anmelden!
- **letzter Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr:** Skatclub (Zusammentreffen der regionalen Skatfreunde)

■ Veranstaltungen:

- **09.07. ab 09.30 Uhr:** Aktionstag der Hoheneckerinnen Gedenkstätte Hoheneck
- **25.07., 16.30 bis 19.00 Uhr:** Tee und Thema Verkehrserziehung (in Zusammenarbeit mit Menschlichkeit als Tradition und Verkehrszentrum Stollberger Land)
- **04.07. bis 29.07., 10.00 bis 16.00 Uhr:** Ferienprogramm nur mit Anmeldung

■ KreaTour:

- **01.07. bis 03.07.:** Altstadtfest in Stollberg
- **14.07.:** Ferienprogramm zum Thema Recycling Hort Jahnsdorf

■ Vorankündigung:

- **01.08. bis 05.08.:** Ferienprogramm
- **13.08.:** Workshop „Argumentations- und Handlungstraining gegen Rechts“

■ Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000
Keine Lust auf das Chaos danach?
Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.
Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.



■ Die Jubiläumstournee zum 70. Geburtstag von Freddie Mercury – FOREVER QUEEN performed by QueenMania 17.11.2016 Stollberg / Bürgergarten / 19.30 Uhr

Hier wird ein Stück Musikgeschichte wieder lebendig! Eine Zeitreise mit allen Hits im Queen-typischen Originalsound. Anlässlich des 70. Geburtstages von Freddie Mercury am 05.09.2016 zelebriert QueenMania live die Story der Band bis ins kleinste Detail mit aufwändiger Bühnenshow und vielem mehr. Wer diese Show erlebt, spürt, warum der einzigartige Queen-Sound auf magische Weise immer wieder ganze Generationen in seinen Bann zieht! Die Songs von Queen, allen voran die unzähligen Hits wie „Radio Gaga“, „I Want It All“, „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „We Are The Champions“ u.v.m. haben Maßstäbe gesetzt und die Band, allen voran Freddie Mercury nahezu unsterblich gemacht. Mercury hatte wohl Recht mit dem Titel einer seiner großen Hits: „Show Must Go On!“ Diesem Aufruf folgt „FOREVER QUEEN performed by QueenMania“ bei jedem Konzert mit einer grandiosen Performance!

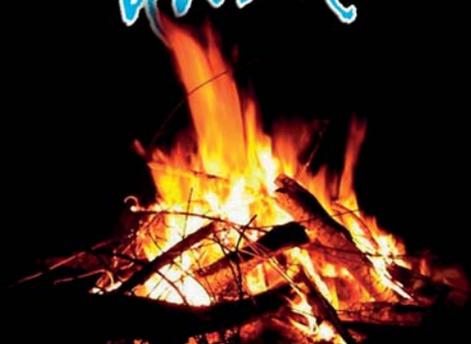
Tickets versandkostenfrei auf www.foreverqueen.de / Tickethotline: 0365-5481830, u.a. bei der Freien Presse sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen ab 34,90Euro.

■ Kontakt:

RESET PRODUCTION
Heinrich- Hertz- Straße 8 | 07552 Gera
Tel. +49 (0) 365 – 54 81 83 14
Fax +49 (0) 365 – 54 81 83 25
margit.hankiewicz@resetproduction.de
www.resetproduction.de

GRILLABEND
Lagerfeuer
Livemusik

"das dürer"



08.07. 17 Uhr

Albrecht - Dürer - Str. 85 Stollberg

Haema. Blutspende
 Blutspendedienst

im "das dürer"

06.07. & 27.07.16
14:00 bis 19:00 Uhr



Heute ist ein guter Tag.
 Leben zu retten.

■ Veranstaltungsübersicht

- **Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „das dürer“**
 Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.
- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
 Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
 Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
 Montag bis Sonntag, 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Erste Christliche Arbeitsvermittlung,** Telefon 037296 / 932313, Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 13:00 Uhr
www.erste-christliche-arbeitsvermittlung.de
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
 Telefon 037296 / 932323
 Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Sozialverband VdK Sachsen e.V.**
 jeden 2. und 4. Mi, 09.00 bis 12.00 Uhr im „das dürer“
- **Mitgliederservice der WBG „Wismut“,** jeden Mo, 13:00 Uhr
- **WBG Wismut & ASB Erzgebirge Beratungsangebote für Senioren**
 jeden Mo 13:00 – 16:00 Uhr
- **Mutti-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
 jeden Mi und Do 09:30 Uhr
- **Kinderschachclub Stollberg** Mi, 13.07. & 27.7. ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis** Di, 05.07., 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler** Mi, 13.07., 10:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi 06.07. & 27.07., 14.00 bis 19.00 Uhr
- **Aquarellmaler** Fr, 08.07., 16:30 Uhr
- **Spielenachmittag** Di, 19.07., 14:00 Uhr
- **Stricklieseln** Di, 12.07. und Do 28.07., 14:00 Uhr
- **Schülerhilfe – Katja Scheller** Ferienpause bis 05.08.2016
- **Grillfest – Mit Livemusik und Lagerfeuer** Fr, 08.07., 17:00 Uhr
- **Frauenfrühstück** Di, 19.07., 09:30 Uhr

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Dorf- und Vereinsfest

• Oberdorf •

*Wir feiern am 30.07.2016 auf der
Festwiese Neuwürschnitzer Straße 4*

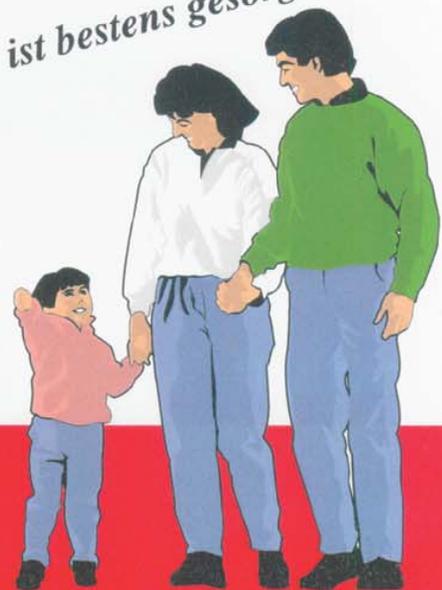


Samstag, den 30.07.2016

- ab ca. 14.00 Uhr Eröffnung des Dorf- und Vereinsfestes
- 14.00 – 20.00 Uhr Festplatzmusik für „Jung und Alt“
- 15.00 – 16.00 Uhr Märchen Männergruppe Beutha
- 14.00 – 19.00 Uhr Modellsport Zwönitz stellt neue Modelle vor
- 16.00 – 17.00 Uhr Kinderfest mit vielen Überraschungen
- 16.30 – 17.30 Uhr Schlager von gestern und heute
- 16.30 – 19.00 Uhr Ausstellung Schulungsraum der FFW
- 20.00 – 24.00 Uhr **Tanz unterm Sternenhimmel**
- ca. 23.00 Uhr Feuerwerk am schönen Löschteich von Oberdorf



*Für das
leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stände :

**Schießstand, Kaffeezelt,
Rosterstand, Bierzelt, Hüpfburg**

*Die Feuerwehr Oberdorf
Der Verein der FFW Oberdorf e. V.
Der Ortschaftsrat Oberdorf*



Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.

Sie können uns gern am 27.07.2016 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).

Wir freuen uns auf Sie!

Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

■ Danke für diesen Tollen Tag!



Am Donnerstag, den 26.05.2016 feierten die Kinder der Vorschulgruppe der Kita „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg bei schönstem Sonnenschein, ihren 3. Platz beim Aktionstag, „Milchzahnmeister 2016“. Viele Überraschungen warteten im Garten der Kita auf die Kinder. Ein Geschicklichkeitsparcours, ein Glücksrad, eine Seifenblasenmaschine, Zuckerwatte und eine große Hüpfburg, die von den Kindern besonders intensiv genutzt wurde.

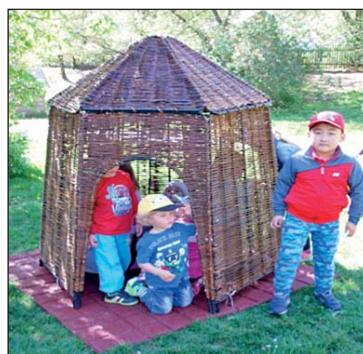
Gemeinsam mit unseren Eltern und einer leckeren Bratwurst vom Grill fand dieser tolle Nachmittag seinen Abschluss.

Dafür möchten wir uns bei „mimamo“ „Milchzähne machen mobil“ e.V., dem Dentallabor Lorenz in Zwickau und ganz besonders bei Herrn Petermann, bedanken.

Die Kinder der Gruppe 2 und ihre Erzieherin Monika Schuhmann



■ Unsere neue Weidenhütte



Am Montag, den 09.05.2016 hatten unsere Hausmeister viel zu tun! Unsere neue Weidenhütte sollte an ihrem neuen Platz aufgestellt werden. Die Kinder waren sehr interessierte Beobachter und wollten jeden Schritt genau erklärt bekommen. Erst musste der Untergrund vorbereitet werden. Es wurde ein Viereck ausgehoben und dort wurde anschließend

roter Fallschutz ausgelegt. Danach bauten die Hausmeister das Haus zusammen.

Kaum war es an seinem Platz, schon wurde es von den Kindern erobert. Wir freuen uns schon auf viele tolle Stunden in unserer neuen Errungenschaft.



■ Projekt „Zeit“

Wie jedes Jahr haben wir uns Gedanken über unser Projekt gemacht. Mit Absicht haben wir uns für das Thema „Zeit“ entschieden. Alles braucht seine Zeit, ganz besonders die Kinder. Wie stressig der Alltag ist und wie lange wir für alles brauchen.

Wir wollten den Kindern die Zeit transparenter darstellen. Daher haben wir uns im März und April damit beschäftigt. In unseren 5 Kindergartengruppen wurde sich auf unterschiedlichste Art und Weise mit dem Thema auseinandergesetzt. Es flossen die Jahreszeiten, Monate, Wochentage, Uhren und Uhrzeiten mit ein. Die Kinder konnten Vergleiche zwischen „Früher“ und „Heute“ (durch Bilder welche die Kinder als Babys und im jetzigen Alter zeigen) ziehen. Es wurden verschiedene Uhren mit in die Kita gebracht und angeschaut. An Hand von Sand und Stoppuhren konnten die Kinder die Zeit messen (z. B.: Wie lange dauert das Frühstück, das Freispiel oder verschiedene Sportaktivitäten?). Es wurden selber Uhren gebastelt. Die Wochentage wurden bildnerisch dargestellt (z. B.: Montags gehen wir in den Kindergarten, da malen wir ein Haus...). Wir lernten verschiedene Lieder, Reime, Gedichte und Fingerspiele zum Thema kennen. Um nur einige Dinge zu nennen die wir durchgeführt haben.

Zum Abschluss des Projektes kam der Uhrmacher zu uns.

Die Kinder der Kindertageseinrichtung
„Unter dem Regenbogen“ und die Erzieherinnen

■ Was für ein Spannender Ausflug

Am Freitag, den 20.05.2016 fand der Abschluss unseres Projektes „Alles braucht seine Zeit“ statt.

Es machten sich die Gruppen von Juliane Riemann und Rebekka Kirchner bei schönstem Wetter auf den Weg. Die erste Station der Reise war die Bushaltestelle. Alle Kinder warteten gespannt auf den Bus, denn der Weg führte uns nach Niederwürschnitz zum Uhren und Schmuck Fachgeschäft Pfeifer.

Nach einer fröhlichen und interessanten Busfahrt empfingen uns bereits Herr Otto und seine Arbeitskollegin an der Eingangstür des Geschäftes.

Herr Otto war sehr aufgeschlossen und hat gleich den Kindern eine wundervolle Geschichte über die Zeit erzählt. Die Kinderaugen leuchteten. Als er dann noch einen Wecker auseinander gebaut hatte, waren alle hin und weg. Sie beobachteten Herrn Otto ganz genau und zeigten großes Interesse an der Arbeit.



Es war ein spannender und sehr aufregender Tag für alle und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch. Vielen Dank sagen die Kinder sowie die Erzieherinnen der Kita „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg



■ Wie schnell doch die Zeit vergeht ...

Am Montag, den 02.05.2016 war es endlich soweit. Die Vorschüler von Frau Kirchner und Frau Schumann durften den Hort der Albrecht-Dürer-Grundschule besuchen.

Die Freude war bei allen Kindern zu sehen und die Aufregung zu spüren. Als die Kinder den Hort erreichten, empfing Frau Wilhelm, die Hortleiterin sie schon mit leuchtenden Augen und offenen Armen. Sie zeigte den Kindern die Räumlichkeiten:

Als die Jungs die Werkstatt sahen, waren sie überwältigt und begeistert. Das Außengelände mit der riesen großen Kletterwand, war ein toller Höhepunkt für alle. Natürlich durften die Kinder das Freigelände ausgiebig testen.

Am nächsten Tag stand der Schulbesuch auf dem Tagesplan.



Frau Bock und ihre 4. Klasse empfingen die Kinder und Frau Kirchner recht herzlich in der Schule. Zuerst bildeten die 4. Klässler und die kleinen Kinder Paare und zeigten den neuen 1. Klässlern die Zimmer. In einem Klassenzimmer durften wir unsere Namen an die Tafel schreiben und die 3. Klasse las diese vor.

Als Abschluss besuchten die Kinder den Schulgarten, die Turnhalle und den Fußballplatz. Es war eine tolle Erfahrung und alle freuen sich auf die Schule.

Unser Dank geht an die Hortleitung Frau Wilhelm, an die Lehrerin Frau Bock und an die Kinder der 4. Klasse die sich Zeit für uns genommen haben. Die Kinder von Frau Kirchner und Frau Schumann aus der Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“.



■ **Verwöhhnachtsmittag im „Gänseblümchen“**



Die Kindergartenkinder der Kita „Gänseblümchen“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH freuten sich am 10. Mai 2016 besonders auf ihre Muttis. Anlässlich des Muttertages, wurden diese von ihren Kindern am Nachmittag bei verschiedenen Angeboten von Kopf bis Fuß verwöhnt. In gemütlicher Atmosphäre konnten Mütter und Kinder bei Rücken- und Handmassagen, bei einer Gurkenmaske für das Gesicht, auf einer Balancier- und Fühlstrecke für müde Füße,

beim Ausmalen von Mandalas und bei einer Entspannungsgeschichte mit Musik die gemeinsame Zeit genießen. Großer Andrang war auch bei Frau Lorenz vom Kräutergarten „Hagazussa“ aus Lugau. Mit ihr konnte man seine eigene Duftseife herstellen. Zwischendurch ließen sich Groß und Klein die leckeren Köstlichkeiten, wie eine Eierlikörbowl für die Muttis, Erdbeerbowl für die Kinder oder bunte Gemüse- und Obstspieße an der Getränke- und Snackbar schmecken. Am Ende dieses Nachmittags gingen 49 Kinder mit ihren Muttis zufrieden und entspannt nach Hause. Die Erzieherinnen vom „Gänseblümchen“ bedanken sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



■ **Ritterwettkampf im Kindergarten „Clever Kids“**



Es war einmal ein König, der seine geliebte Tochter, die Prinzessin vermählen wünschte. In einem Ritterturnier sollten die tapfersten Ehrenmänner ihr Geschick und ihre Kraft nun beweisen. Und so geschah es, dass am 3. Juni diesen Jahres im Königreich „Kindergarten Clever Kids“ von Stollberg ein Ritterwettkampf stattfand. Spannend und voller Vorfreude wurde dem Ereignis entgegengefeiert. Der gesamte Hofstaat war versammelt und die Menge wurde nicht enttäuscht. Der furchterregende Spinnenkönig wurde mit einer Stein-Schleuder besiegt. In einem Schwertkampf duellierten sich die Edelmänner und gewannen die Bewunderung von sämtlichen Burgfräuleins. Auf dem Rücken der Pferde und mit der Lanze, wurde die Ehre der Prinzessin gegen den Schwarzen Ritter verteidigt. Und nachdem auch der feuerspuckende Drache besiegt wurde, konnte das Geschehnis mit einem großen Feste gefeiert werden. Der Sieger bekam die Prinzessin und das halbe Königreich gleich dazu und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.

Ihr „Clever Kids“ Team

■ Die kleinen Mülldetektive der Kita „Clever Kids“



„Müll ist nicht gleich Müll“, so lautete das Projektthema in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Clever Kids“ in Stollberg. In den letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder mit dem Umweltschutz und beteiligten sich somit am Wettbewerb „Die Mülldetektive – Kita-Kinder werden aktiv“.

Durch verschiedene Lernangebote zu Abfallvermeidung, Wegwerfplastik und Ressourcenschutz wurden die Kinder für dieses Bildungsthema sensibilisiert und ihr Umweltbewusstsein gefördert.

Auf dem Recyclinghof in Niederdorf haben die Kinder viel Wissenswertes zur Abfallentsorgung erfahren. Auf diesem Weg

bedanken wir uns herzlich beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS).

Mit einer kleinen Ausstellung in der Stadtbibliothek Stollberg, zeigen die Kinder was alles aus Müll entstehen kann und das „Müll nicht gleich Müll“ ist. Dafür bedanken wir uns bei Frau Vanessa Nobis (Stadtverwaltung Stollberg) und Frau Kathleen Roskosch (Stadtbibliothek Stollberg) mit deren Unterstützung die „Kunstwerke aus Müll“ öffentlich bewundert werden können.

Unsere Projektarbeit zur Abfallthematik war ein großer Erfolg und wurde in der Kindertagesstätte nachhaltig verankert.

■ Mabema Versaje – Manege frei – Zirkusluft, staunende Augen bei Groß & Klein und jede Menge Spaß...

Erstmalig stand vom 21. bis 27.05.2016 ein Zirkuszelt mit Platz für fast 400 Personen am Rand des Glück-Auf-Sportplatzes in Stollberg. Der Grund: Ein besonderer Zirkus machte hier Station, der Projektzirkus Hein. Die Hauptakteure in diesem Zirkus waren für fünf Tage die Schüler der 1. bis 4. Klasse der Grundschule „Abrecht Dürer“.

Schon seit Wochen herrschte bei den Kindern große Aufregung. Bereits im Vorfeld des Projekts durften die Schüler sich für eine Darbietung entscheiden: Neben Taubenrevue, Ziegendressur und

Schlangentänzer, gab es auch Seitanz, Jongleure, Akrobaten, Trapezkünstler, Zauberer und Fakire. Natürlich durften auch die Clowns nicht fehlen und selbst die Moderation der Galavorstellungen am Donnerstag und Freitag der Projektwoche lag in den Händen von Schülern der 4. Klasse.

Am Montag, war es dann endlich soweit: Das Zirkusprojekt startete. Während die eine Hälfte der Jungen und Mädchen unter professioneller Anleitung der Mitarbeiter des Projektzirkus Hein Kunststücke einstudierten, befassten sich die anderen Schüler mit





Aufgaben rund um das Thema Zirkus. Am nächsten Tag wurde dann gewechselt: Jetzt übten und studierten die Kinder der 2. Gruppe Kunststücke ein während die Schüler der 1. Gruppe Aufgaben rund um den Zirkus bearbeiteten. Die ganze Woche wurde sowohl beim Einstudieren der Zirkusnummern als auch im Projektunterricht jahrgangsübergreifend gearbeitet, das heißt Kinder verschiedener Klassenstufen waren als Gruppe die gesamte Woche zusammen. Eine tolle Erfahrung für Schüler und Lehrer.

Schon am zweiten Übungstag gab es die erste große Überraschung: In den Generalproben der zwei Gruppen wurde in fast zwei Stunden erstmals die komplette Vorstellung gezeigt und die Schlangentänzer traten nicht mehr mit einem Seil sondern mit den echten Schlangen auf. Nicht nur die Schüler staunten über ihr Können in den Generalproben, welches sie innerhalb kürzester Zeit mit viel Disziplin und Gehorsam erlernt hatten. Als kleine Artisten bekamen sie außerdem eine Vorstellung davon, dass auch hinter dem Vorhang alles ineinandergreifen muss. Es war für jede Gruppe wichtig, auf den Punkt genau hinter der Bühne zu sein und sich dort so zu verhalten, dass es niemandem auffiel, dass bis zu 20 Kinder auf ihren Auftritt warteten. Auch die Lehrer klatschten pausenlos Beifall und waren erstaunt, was die Kinder können. Das schulische Wissen war in den Hintergrund getreten und es war atemberaubend, wie sich jeder bemühte. Plötzlich standen eher ruhige und unauffällige Kinder im Rampenlicht oder muntere und aufgeweckte Schüler lagen still auf dem Nagelbrett.

Am Donnerstag bzw. Freitag gab es dann erneut eine Überraschung: Die Kostüme für die Galavorstellungen, welche jeweils um 15:00 Uhr und 18:00 Uhr stattfanden, wurden ausgeteilt und die Zirkuskinder geschminkt. – Nun sahen alle wie echte Zirkusartisten aus. Aber nun war auch Vorsicht geboten, denn die kunstvoll verzierten Wangen und Gesichter mussten vor dem Verschmieren bewahrt werden. Jetzt konnte man die Aufregung spüren. Die Kinder gaben trotzdem alles, um eine abwechslungsreiche und aufregende Vorstellung zu präsentieren. Am Ende wurden die Kinder mit der Menge der Zuschauer und mit deren Applaus belohnt. Man konnte nur staunen, wie viele Zuschauer einen Platz im Zirkuszelt haben wollten.

Die vier Vorstellungen waren teilweise komplett ausverkauft,

sodass die Darsteller der 18:00 Uhr Vorstellungen ihre Plätze an Zuschauer abgaben und nur gruppenweise dabei sein konnten. Das hätte so keiner erwartet. Die Stimmung im Zirkuszelt war toll, die Begeisterung bei allen riesengroß. Alle waren vom Können der Kinder überwältigt und von der zauberhaften Stimmung im Zirkuszelt gefangen.

Ein tolles Schlussbild bot sich schließlich, als alle Künstler noch einmal durch die Manege liefen und sich dann noch einmal setzten um den abschließenden Worten des Zirkusdirektors Jeffrey zu lauschen. Jedes Kind hat sein bestes gegeben und so die Vorstellungen zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht. Schön, wenn ein Drittklässler ein Kind aus der ersten Klasse mit den Worten: „Heute warst du richtig toll!“ lobt oder wenn Kinder aus der vierten Klasse andere ermutigen und gut zugesprochen haben, dass jeder sein Bestes gibt. Zwischen den Galavorstellungen gab es einen, von vielen fleißigen Händen liebevoll hergerichteten Imbiss, der von Süßigkeiten bis Obst und Gemüse sowie Wiener alles bot und keine Kinderwünsche offen ließ.

Diese fünf Projektstage, an denen alle sehr viel gelernt haben und die Lehrer die Kinder einmal ganz anders erleben konnten, wird keiner vergessen. Nicht nur für die Schüler der Grundschule „Albrecht Dürer“ waren es spannende, manchmal vielleicht auch herausfordernde Tage, auch viele Eltern waren begeistert. Jeder konnte seine eigenen Stärken, aber auch Grenzen ganz neu erfahren. Das Gemeinschaftsgefühl wurde durch dieses Zirkusprojekt gestärkt. Kinder zwischen 6 und 11 Jahren haben zusammen gearbeitet und gelernt, sich gegenseitig zu unterstützen und zu ermutigen. So kann Projektunterricht gewinnbringend und gelingend aussehen.

An dieser Stelle gilt unser Dank den sieben Artisten des Projektzirkus Hein für ihre Arbeit mit den Kindern, den Helfern beim Zelt Auf- und Abbau und den fleißigen Helfern, die die Künstler mit einem Imbiss zwischen den Vorstellungen versorgt haben. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Sponsoren, die den für dieses Projekt anfallenden Betrag von 15 Euro pro Kind übernommen haben. Vielleicht heißt es ja in vier Jahren wieder: Manege frei für die Kinder der Grundschule „Albrecht Dürer“...

Grundschule „Albrecht Dürer“



■ Mit Blaulicht auf der Reise ins Farbenland



Zum Kindertag am 01. Juni feierte die Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH ein kunterbuntes Fest, welches zugleich den Abschluss des vorangegangenen Farbenprojektes darstellte. Unter dem Motto „Unsere Welt ist bunt“, lernten die Kinder spielerisch die Farben des Regenbogens kennen und stellten mit Erstaunen fest, dass manche davon erst durch Mischen entstehen können. Im übertragenen Sinne konnte somit die Bedeutung der Integration behinderter Kinder in die Kita betont und die „bunte Vielfalt“ in vielerlei Hinsicht als Bereicherung des Alltags verstanden werden.



Als besonderes Highlight des Farbenprojektes erlebten die Kinder den Besuch der örtlichen Feuerwehr sowie der Polizei, die mit Begeisterung von ihren Tätigkeiten erzählten und die Kinder sogar auf eine kleine Spritztour mit Blaulicht einluden.

An dieser Stelle bedankt sich die Kita „Sonnenkäfer“ nochmals ganz herzlich bei ihnen sowie bei allen Eltern und Sponsoren für die tolle Unterstützung!



■ Neuigkeiten aus der Diakonischen Kindertagesstätte Regenbogen Beutha Bereich Hort

Am 1. Juni 2016 erlebten wir Hortkinder einen coolen Kindertag in unserem Hort.

Wir trafen uns nach dem Unterricht am Nachmittag auf dem Schulhof und wurden von unseren Erzieherinnen mit einem Tischkicker, Konditionsleitern und Tischtenniszubehör überrascht. Gleich im Anschluss konnten wir ein Fußballturnier starten, Tisch-

tennis spielen und verschiedene Wettspiele durchführen. Das hat uns viel Spaß gemacht. Im Anschluss stärkten wir uns bei einem leckeren Buffet in der Küche. Ein herzliches Dankeschön an unsere Erzieherinnen und an Frau Geipel unsere Küchenfee.
Die Hortkinder der Klassen 1 bis 4



■ Gewinnerin im Preisausschreiben

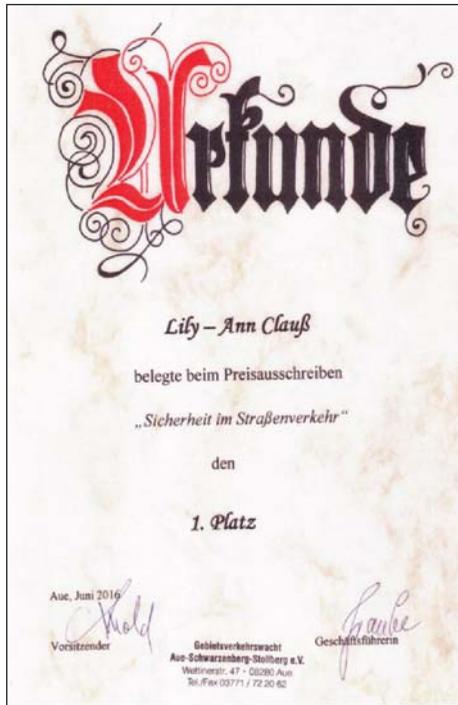
Im Rahmen der Fahrradausbildung nahmen die Schüler der vierten Klassen der Grundschule „Albrecht Dürer“ an einem Preisausschreiben der Verkehrswacht des Landkreises Stollberg teil. Alle Kinder sollten die richtigen Antworten ankreuzen und somit das Lösungswort herausfinden. Unter allen eingesendeten richtigen Antworten wurde **Lily-Ann Clauß aus der Klasse 4c** als Siegerin ermittelt.

Sie erhielt den Hauptpreis, ein Mountainbike, welches von der Firma „Fahrrad Freitag“ gesponsert wurde.

Am 03.06.2016 wurde ihr dieses feierlich durch Herrn Freitag und Frau Franke von der Verkehrswacht überreicht.

Völlig überrascht und ihren Gewinn noch nicht ganz begreifend, fuhr sie eine Probe-runde durch die Turnhalle...

Herzlichen Glückwunsch!
Grundschule „Albrecht Dürer“



■ Kindertagsfeier im Hort am „Park der Sinne“



Anlässlich des Kindertages luden wir, die Erzieher der Hortgruppen Klasse 3, die Kinder zu einer Feier am 03.06.2016 ein. Obwohl das Wetter uns einen Strich durch die Feier ziehen wollte, ließen wir uns nicht entmutigen und bereiteten für den Nachmittag alles vor. Grill, Feuerschale, Holz und Stockbrotteig, welcher schon am Vortag gemeinsam mit den Kindern zubereitet wurde, standen zur Hand. 13:30 Uhr ging es dann los. Im Hort (Anbau des Hortes) wurde gespielt,

getanzt und gelacht. Auch das Wetter meinte es jetzt gut mit uns, die Sonne kam hinter den Wolken hervor. Großen Anklang bei den Kindern fand das Stockbrotbacken, das Highlight des Nachmittags.



tags. Roster, Toastbrot und Gemüse schmeckten den Kindern mindestens genauso gut. Vielen Dank für die Unterstützung an diesem Nachmittag gilt Herrn Grunert, Herrn Jonas und Herrn Peitzmeier.

Die Kinder der Klasse 3, Frau Graf & Frau Harzer



■ AWU-Unternehmerforum zeigt Vielfalt

Mehr als 40 Teilnehmer besuchten die Tagung im Bürgergarten Stollberg. Mehrere Unternehmer der Region schilderten eigene Erfahrungen in der Aufbauphase und bei der Unternehmensnachfolge. Die Themen zukunftsorientierte Personalpolitik, betriebliche Weiterbildungen und Unternehmensbewertung standen im Fokus des AWU-Unternehmerforums. Komplexe Herausforderungen von heute können Unternehmer nur mit innovativen Strategien und guter Vernetzung meistern, lautete der Tenor aus der Wirtschaft. „Als AWU unterstützen wir Unternehmer seit vielen Jahren dabei. Das Unternehmerforum ist ein Baustein dafür.“ begründete Regina Auerswald das Anliegen des Forums.

Zurzeit liegen 3 Anfragen von erfahrenen Führungskräften vor, die sich für die Übernahme mittelständischer Unternehmen in der Region interessieren. Nach wie vor suchen Unternehmer geeignete Nachfolger. Sieben junge Nachfolger, die von der AWU begleitet wurden, erhielten allein im letzten Halbjahr eine Finanzierungszusage für Kaufpreis und Erweiterung.

Aktuelle Informationen und Weiterbildungsangebote unter www.awu-stollberg.de



Behindertenverband LK Stollberg e. V. OV Stollberg/Niederwürschnitz Albrecht-Dürer-Straße 85 | 09366 Stollberg

Am 22.04.2016 jährte sich zum 25. Mal der Gründungstag der Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz. Um diesen Tag feierlich zu begehen, luden wir die Mitglieder und Gäste aufs herzlichste ein. Herr Röwer ließ in einer kurzen Rede 25 Jahre Verbandsgeschichte Revue passieren. Als Gäste konnten wir begrüßen:

- Frau Schmidt, Vorsitzende unseres Behindertenverbandes
- Herrn Kunz, Stadtverwaltung Stollberg und
- Frau Kerstin Burg und Gabi Wagner, der Firma Richter Reisen.

Diese überbrachten uns herzlichste Glückwünsche.

Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen ausgetauscht. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte Herr Jürgen Noske, wobei alle mitsangen und viel lachten.

Für unsere Mitglieder führen wir 1x monatlich einen sogenannten Kaffeeklatsch im „das dürer“ durch, welcher sehr gern angenommen wird. Auch die alle 14 Tage stattfindenden Badefahrten nach Bad Schlema erfreuen sich großer Beliebtheit.

Unser Büro im „das dürer“ ist jeden Donnerstag von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr besetzt.

Klaus Bernhardt
Vorsitzender der Ortsgruppe Stollberg



Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen (ab 16 Jahre)



Wann:
Kursbeginn am 03. September 2016 (8 Termine)
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wo:
Turnhalle der Altstadtschule Stollberg

Info unter: 0176 822 31 795
Kursleiterin: Elke Hoffmann

Bitte tragt bequeme Kleidung und Turnschuhe.

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

■ Goju-Ryu Cup 2016



Michelle (rechts) bei der Vorbereitung

nizierte er ebenso wie seine anderen Kämpfe und stand mit einem 7:3 als Sieger fest. Ein superstarker Auftakt mit einem verdienten 1. Platz. Nils gewann im Pool A den ersten Kampf mit 2:0, den darauffolgenden verlor er. Danach konnte er in der Trostrunde noch einmal sein Können unter Beweis stellen – was ihm mit einem

Am frühen Morgen des 28. Mai, machten sich die 7 Starter des Bushido Stollberg e.V. auf den knapp 400-kilometerlangen Weg zum Internationalen Deutschen Goju-Ryu Cup nach Erlenbach. Dieser ist die erste Hürde um für den Europa Cup im Goju-Ryu qualifiziert zu werden. Tommy Kuchinke begann als erster des Stollberger Teams in der Kategorie +40 kg im Pool B, zeitgleich startete im Pool A sein Trainingsgefährte Nils Fiedler. Tommy gewann souverän alle seine Kämpfe und stand somit als Poolsieger im Finalkampf. Diesen domi-

souveränen Sieg mit 8:0 super gelungen ist. Leider ging die nächste Runde wieder verloren und somit war für ihn der Wettkampf beendet. Hier muss Nils noch ein wenig an der Beständigkeit der Leistungen arbeiten.

Michelle startete in der Jugend -54 kg, sie zeigte keinerlei Nerven und gewann alle ihre Poolkämpfe. Sie zog somit als Poolsiegerin in das Finale ein. Ebenso wie Tommy konnte sie sich mit einem sicheren 3:0 gegen ihre Konkurrentin durchsetzen und freute sich am Ende über einen starken 1. Platz.

Jonas Köhler startete in der Kategorie Jugend. Aufgrund der fehlenden Erfahrung, gelang es ihm leider nicht zu punkten und konnte sich im Starterfeld nicht durchsetzen. Bei den Junioren +62kg ging Maximilian Teubner an den Start. Er steigerte sich von Kampf zu Kampf und gewann alle bis zum Finale. Hier ging ihm etwas die Luft aus, so dass er sich als Zweiter geschlagen geben musste. Trotzdem freute er sich über seinen starken Auftritt.

Vanessa Stahlberg startete in der Leistungsklasse -58kg, leider konnte sie sich gegen die starken Konkurrentinnen nicht durchsetzen. Als letzter Starter ging im Einzel LK +72kg Darius Norsei auf die Tatami. Darius startete gut, allerdings musste er einen harten Treffer seines Gegners einstecken von dem er sich leider nicht erholte. Somit schied er aus dem Wettkampf aus, schade, denn er hatte sich sehr viel vorgenommen. Michelle ging nochmal im Teamwettkampf mit einer Starterin aus Deutzen und Rochlitz an den Start und konnte sich mit den Mädchen den 3. Platz sichern. Mit 2 Goldmedaillen, 1x Silber und dem Bronzeplatz im Team, haben die Stollberger wieder einmal gezeigt das man mit ihnen rechnen kann.

■ Deutsche Meisterschaften in Karate

Von Samstag, den 11. Juni bis Sonntag, den 12. Juni fanden in der Messehalle der Thüringer Landeshauptstadt die Deutschen Meisterschaften in Karate in den Altersklassen Jugend (U16), Junioren (U18) und U21 statt. Laut dem Veranstalter waren insgesamt 857 Athletinnen und Athleten aus 235 Vereinen gemeldet, um die begehrten Meistertitel zu erkämpfen. Es gab insgesamt 38 Deutsche Meister-Titel zu vergeben.

Der Deutsche Karateverband war mit Hinblick auf die richtungsweisende Entscheidung des IOC Exekutivkomitees für Karate bei Olympia 2020 in Tokio/Japan davon überzeugt, dass die deutschen Karate-Talente optimal vorbereitet und hochmotiviert in Erfurt an den Start gehen werden. Dies ist mit Sicherheit der Fall gewesen. Unter den Startern waren auch 5 junge Athleten des Bushido Stollberg e. V.

Darius Norsei (U21 Herren Kumite -84kg) setzte in seinem ersten Kampf gegen Lukas Steinke aus Oberndorf klare Akzente und gewann. Leider verlor er danach gegen den späteren Deutschen Meister, Marcel Braun aus Rheinland-Pfalz und hatte somit noch die Chance der Trostrunde. Hier verbuchte er wieder einen gewonnen Kampf gegen Ramusovic aus NRW und verlor gegen Dimitrov vom Banzei Berlin. Am Ende belegte er einen guten 5. Platz.

Maximilian Teubner startete bei den Junioren Kumite -76 kg gegen einen Hessen. Leider waren seine Treffer zu hart und er wurde disqualifiziert. Michelle Süß ging bei den Mädchen, Jugend Kumite -54 kg auf die Tatami. Die erste Begegnung gewann sie gegen Rudas aus Kempten. Auch der zweite Kampf ging an Michelle. Jetzt stand sie der Vorjahressiegerin Allena Keller aus Rheinland Pfalz gegenüber und verlor 0:4. Nun blieb ihr noch die Trostrunde, leider verlor sie auch hier mit 0:1 und belegte am Ende einen 7. Rang im Starterfeld der insgesamt 26 Mädchen. Jonas Köhler startete in der Jugend Kumite -45 kg. Seine erste Begegnung gegen einen Athleten aus Köln konnte er mit 1:0 gewinnen. Im zweiten Kampf traf er auf Leo Lorenz aus Traunreuth und gewann



Michelle Süß (in blau)

Bildquelle: Mike Köhler

mit 2:0. Jetzt ging er gegen einen Jungen aus Duisburg an den Start, der gut einen Kopf größer war als Jonas. Hier schlugen beide zur selben Zeit, nur hatte der Konkurrent die längeren Arme und machte damit die Punkte, schade für Jonas.

Trainer Thomas Richter kann nun hoffen, dass seine Athleten einen guten Eindruck gemacht haben und für den Europacup in Speyer (Österreich) nominiert werden.

■ Dorf- und Sportfest des TVS 57 Beutha e.V. vom 03. Juni bis 05. Juni 2016

Mit einer kurzen Ansprache unseres Vereinsvorsitzenden Wolfgang Kunz und einem erfolgreichen Anstich des Freibierfasses der Glück-Auf Brauerei durch Brauereichefin Astrid Peiker und Stadtrat Gordon Neef wurde unser diesjähriges Dorf- und Sportfest eröffnet. Das Stollberger Sporthaus Kircheis ermöglichte uns anschließend die erste sportliche Kindermodenschau. Unsere ziemlich aufgeregten Models der Grundschule Beutha sowie ein „Gastmodel“ des Gymnasiums Stollberg präsentierten den zahlreichen Gästen die neusten Trends aus der Sport- und Bademodenwelt. Für spezielle Effekte auf dem Laufsteg sorgte der Vereinsvorsitzende mit einer Nebelmaschine. Beim anschließenden Beachvolleyballturnier verschenkten die Beuthaer im Entscheidungsspiel den Pokal an die Mannschaft der Stadt Stollberg. Im Volleyballturnier auf dem Sportplatz konnten sich die Volleyballer aus Gablenz gegen die Gastgeber aus Beutha durchsetzen. Für die Kinder gab es im Festzelt eine Kinderdisco oder sie stärkten sich mit selbst gebackenen Knüppelkuchen. Die Gruppen „C.U.B.E.“ aus Leipzig und „Breakout“ aus Aue sorgten bis in die Nacht hinein für Stimmung im Festzelt.



Unsere Models



Eröffnung des Festes

Am Samstag gingen die Beuthaer Alten Herren als Sieger aus dem Spiel gegen die Alten Herren der Oberdorfer Feuerwehr hervor. Ebenfalls mit einem Sieg für Beutha endete das Punktspiel der TSV-Fußballer gegen den SV Leukersdorf. Das Tischtennisturnier für Jedermann konnte der 13-jährige Grünaer Tom Scherf für sich entscheiden. Mit Hüpfburg, Rollenrutsche, Tischkicker, Airhockey und Schießbude war auch für die jüngeren Festbesucher garantiert etwas mit dabei. Am Abend gab es Tanz mit der Gruppe „Epilog“ und eine lustige Einlage des Vereins sorgte bei den Gästen für beste Unterhaltung.

Beim Zeltgottesdienst am Sonntag durften aus gegebenem Anlass ein paar Gymnastikübungen nicht fehlen. Die „Sportler“ konnten sich danach mit Gulasch, Klößen und Rotkraut stärken. Aber flinke Füße musste man aufgrund der starken Nachfrage trotzdem haben. Das anschließende Fußballturnier der E-Jugendmannschaften konnte der Lugauer SC für sich entscheiden. Auf dem Kinderfest der Kita „Regenbogen“ und dem Spielzeugflohmarkt in der Turnhalle gab es für die Kinder viel zu entdecken und auszuprobieren. Der Auftritt der Männerkulturgruppe Beutha mit dem Märchen „Der Froschkönig“ war eindeutig der Höhepunkt des Nachmittags und lockte bei bestem Wetter viele Zuschauer an. Vor allem der quietschgrüne Frosch und die eingebildete, aber sehr hübsche Prinzessin sorgten mit ausgefallenen Kostümen und Requisiten unter der Anweisung des Märchenerzählers für viel Gelächter. Wie schon im letzten Jahr durfte auch die kecke Fliege nicht fehlen, die jedoch nach ihrem Auftritt in luftiger Höhe ausharren musste. Anschließend konnte man bei Kaffee und Kuchen, begleitet vom Duo „Anett und Bernd“ das dreitägige Fest ausklingen lassen.

Der TSV 57 Beutha e.V. bedankt sich herzlich bei der Glück Auf Brauerei Gersdorf, bei den VWS Verbundwerke Südwestsachsen GmbH Stollberg, der Sparkasse Stollberg, der Stadt Stollberg sowie allen Sponsoren, die uns nicht nur zum Vereinsfest tatkräftig und finanziell unterstützen. Danke an die Kita „Regenbogen“ für das Kinderfest, an die Grundschule Beutha für die Models sowie an die zahlreichen Frauen und Männer hinter den Grills, den Verkaufständen, der Theke und in der Küche. Nicht zu vergessen die Betreuer der Schießbude und des Spielzeugflohmarktes sowie die Organisatoren des Knüppelkuchenbackens.



Sportliche Kindermodenschau mit Spezialeffekten



Fußballspiel der Alten Herren



Gulasch mit Klößen und Rotkraut zum Mittagessen



Herzlichen Dank an die Leiter der sportlichen Wettkämpfe und an die vielen Sportler, die daran teilgenommen haben. Wir freuen uns, dass unser Vereinsvorsitzender Wolfgang Kunz nun wieder ruhig schlafen kann und danken ihm für sein Engagement.

Sylvia Neef
TSV 57 Beutha e.V.



Turnier der E-Jugend



Volleyballsieger Stadtmannschaft



Unsere Männerkulturgruppe

sportlight 361°

Kidssport
3. Ferienwoche
Sommerferien

von 9 - 14 Uhr

Dienstag 12. Juli
Mittwoch 13. Juli
Donnerstag 14. Juli
**nur mit Voranmeldung*

SPORTLIGHT 361° e.V.
Glückaufstraße 23a 09366 Stollberg
Tel. 037296 549974

sportlight 361°

Ferienprogramm

Sport für Kids
im Alter von 9-14 Jahre

Schwerpunkte
Grundlagen Leichtathletik, Fußball, Fitness & Spiele

Kosten
15 Euro/Teilnehmer inkl. Getränke

Anmeldung
Anmeldung bis Freitag, 8. Juli im sportlight

SPORTLIGHT 361° e.V.
Glückaufstraße 23a 09366 Stollberg
Tel. 037296 549974

■ Fünf Jahre YoungStar

Am Samstag, den 04.06.2016, startete Young Star (Kreisjugendring Erzgebirge e.V.) mit einem ganz neuen Konzept in die fünfte Runde. Der Wettbewerbsgedanke ist in den Hintergrund gerückt, dafür zählen das Können und die Individualität jedes Einzelnen – unter dem Motto: Dabei sein und in der Gruppe etwas bewegen bzw. zum Klingeln bringen.

Jugendliche, die selbst Musik machen und sich für Musik interessieren, können kostenfrei an diesem Projekt teilnehmen. Es wird von engagierten Leuten aus der Kinder- und Jugendarbeit, sowie vielen ehrenamtlichen Unterstützern realisiert – alle haben eines gemeinsam: Musik ist für sie ein zentraler Bestandteil des Lebens. Die Teilnehmer des ersten Treffens wurden über das neue Konzept informiert und konnten sich beim „Speed Dating“ über eigene Erfahrungen zum Thema Musik und YoungStar austauschen. Außerdem wurden im zweiten Teil der Veranstaltung gemeinsam mit den Jugendlichen erste Songideen gesammelt. Denn im Zentrum des Projektes stehen nicht nur verschiedene Workshops und die Abschlussveranstaltung am 24.09.2016 im Bürgergarten Stollberg, sondern auch das Schreiben eines eigenen YoungStar Songs. Diesen werden die Teilnehmer textlich gestalten, vertonen und dann im Tonstudio aufnehmen, um ihn dann auf diversen Veranstaltungen auch öffentlich zu präsentieren.

Wer sich angesprochen fühlt, im Alter von 14 bis 27 Jahren ist und noch einsteigen möchte, der melde sich beim Kreisjugendring Erzgebirge e.V. unter 037295/687575. Schaut doch auch mal bei Facebook vorbei (YoungStar.ERZ).



Nächste Workshops: Trommel & Percussion (13.08.), Gesang (03.09.), Tonstudio (17.09.). Die Veranstaltungen sind immer verbunden mit einem Songwriting Teil und beginnen um 15:00 Uhr. Wer mit ins Tonstudio kommen möchte, sollte sich 10:00 Uhr einplanen.

Bisher unterstützen dieses Projekt: Sparkasse, Stadt Stollberg, Bürgergarten, M2 Tax GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gärtnerei Albert, Blumeneck Wolf und DJ Albatros

■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
www.kkh-stl.de



■ Künstler mit Herz macht sich auf den Weg und übergibt Geldspende

Der Gersdorfer Künstler Ulrich Berthold überreichte am 03. Juni 2016 eine Geldspende. Die genaue Summe möchte er nicht veröffentlichen.

Die Idee der Spende kam ihm zusammen mit der Leiterin der Oelsnitzer „Galerie Kunsteule“. In der „Galerie Kunsteule“ stellte Ulrich Berthold seine Holzschnitte, Lithografien, und Skulpturen aus, die auch käuflich zu erwerben sind. Im Gespräch mit Frau Tetzner, der Leiterin der „Galerie Kunsteule“, kamen beide zum Entschluss, aus dem Erlös der Verkäufe einen Teil als Spende für das KKH Stollberg bereitzustellen.

„Ich bin mit dem Kreiskrankenhaus Stollberg und speziell mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie sehr verbunden. Chefarzt Dr. Hubel und ich kennen uns bereits seit über 15 Jahren“, so der Gersdorfer.

„Spenden für einen guten Zweck sind wichtig. Den Käufern war der gemeinnützige Zweck beim Kauf der Werke bekannt. Damit sind die Käufer selbst auch aktive Spender geworden, was mich umso mehr freut“, so Herr Berthold weiter.

Einige seiner Werke spendete er auch in der Vergangenheit schon dem Kreiskrankenhaus Stollberg. So befindet sich u. a. eine „Äskulap-Stele“ (ca. 3m hoch) auf dem Krankenhausgelände.

Im Wartebereich der Notaufnahme hängt seine Metallgestaltung „Der Weg“. Chefarzt Dr. Hubel: „Die Herausforderung in der Medizin ist, genau den richtigen Weg für den Patienten zu finden. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass natürlich auch Umwege ans Ziel



Ulrich Berthold und Chefarzt Dr. Wilmar Hubel im Wartebereich der Notaufnahme des KKH. Im Hintergrund die Metallgestaltung „Der Weg“ von Ulrich Berthold von 2003.

führen, doch Umwege machen wir bekanntlich ja, sofern nicht besonders reizvoll, alle nicht gern. Wir freuen uns über das gemeinnützige Denken von Herrn Berthold, danken ihm herzlich und wissen den Betrag für die Menschen, die wir behandeln, gut einzusetzen.“

Die Spende ist u. a. für die Behandlung der Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten vorgesehen, die in Stollberg behandelt werden. Bis Mai 2016 war der 8-jährige Junge Noor Mohammad aus Afghanistan zur medizinischen Behandlung in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Kreiskrankenhaus Stollberg.

Gebürtstage im Juni

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Herrn Siegfried Müller

zum 95. Geburtstag,

Frau Dora Mielke

zum 90. Geburtstag,

Herrn Rudi Göbel

zum 95. Geburtstag und

Herrn Rudolf Campulka

zum 90. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr **112**

Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**

Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005

Gas 0800 2 666 006

Fernwärme 0800 2 666 166

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800/2305070

Erdgas 0800/111148920

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

■ Blutpräparate auch in den Sommermonaten dringend benötigt

Für viele Menschen beginnt im Sommer die wohlverdiente Ferienzeit und die Urlaubsvorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Auch in dieser Zeit sind zahlreiche Patienten auf Blutpräparate angewiesen. Um sicherzustellen, dass diese Patienten ihre überlebenswichtigen Therapien erhalten können, ist es dringend notwendig, dass auch in dieser Zeit möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten. Gerade die häufig bei der Behandlung einer Krebserkrankung eingesetzten Thrombozytenkonzentrate haben eine Haltbarkeit von lediglich vier bis fünf Tagen. Aus diesem Grund sind Blutspenden jederzeit von höchster Bedeutung.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich in den Sommermonaten mit einem kleinen Geschenk: einem mobilen Aufladegerät, einer sogenannten Powerbank. Die Aktion läuft in Sachsen vom 17.05. - 30.07.2016

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Freitag, den 15.07.2016, von 12:00 bis 15:00 Uhr
im Kreiskrankenhaus Stollberg,
Haus II – Beratungsraum, Jahnsdorfer Str. 7**



**Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region**

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

Rückblick auf ROCK 'a' LYMPICS



3000 Jahre Bibeln und Fragmente



Es wurden über 900 Exponate auf ca. 200 qm präsentiert (Nebenraum ca. 70 qm).

Von Fragmenten, Mesa-Stein, Buchrollen über Luther bis zu neuzeitlichen Bibelübersetzungen, wie schon in der Freien Presse vom 27. Mai berichtet wurde. 1000 Personen nahmen die Gelegenheit wahr, sich über diese überwältigende Ausstellung, mit sachkundiger Führung, einen Einblick in die Geschichte der Bibel und dem Gedenknamen Gottes zu holen. Am Freitagvormittag und Sonntagvormittag fand kurzfristig eine Übersetzung für russisch sprechende Besucher (gesamt 40) statt. Samstagvormittag gab es eine spezielle Führung für Kinder, worüber alle 22 Kinder hell begeistert waren. Es befanden sich im Ausstellungsraum auch 2 Sitzreihen, damit man entspannt den Ausführungen der verschiedenen Führungen lauschen konnte. Im Nebenraum konnte man in Postkartengröße verteilt auf 22 qm den Namen Gottes als Kulturgut an verschiedenen historischen Gebäuden und kirchlichen Gegenständen betrachten. Oder auch einfach zu verschrauben auf den Stuhlreihen und den 60-minütigen Drei-Linden-Film: „Der Name Gottes“ (Fritz Poppenberg) anschauen. Um dann, was so einige wahr genommen haben, erneut in die nächste beginnende Führung einzusteigen. Die fachlichen Erklärungen, die jahrhundertalte ergänzende Literatur, begeisternde Details bieten einen Einblick in die Geschichte der Bibel und dem Gedenkname Gottes über Jahrhunderte hinweg. Die fachlichen Erklärungen, das immense Hintergrundwissen, was gepaart mit Humor und mit Fragen zum Nachdenken an die Besucher weitergegeben wurde, war sehr abwechslungsreich. Es war keine religiöse Veranstaltung, sondern eine reine Informationsveranstaltung rund um die Bibel - es wurde Einblick in die Geschichte der Bibelübersetzungen gegeben, sowie auch die Bedeutung Martin Luthers für den deutschsprachigen Raum.



- Sehr interessant waren auch die 700 Jahre alten Originalblätter aus der Zeit lange vor Gutenberg und Luther.
- Korrekturlesen und Textprüfungen zwischen Jahrhunderte alten Bibeln und prägnante Hintergrundinformationen machten die Ausstellung interessant und kurzweilig.
- Aus der Fülle an Exemplaren und Menge der Informationen wurde deutlich gezeigt, dass die Bibel in ihrem Text über die Jahrhunderte/Jahrtausende (Mesa-Steinfragmente, Schriftrollen) bewahrt blieb. Was u. a. Leseproben und Textvergleiche zeigten. Man sieht wie dieses Buch bewahrt blieb. Und das zeigt uns, dass es unserem himmlischen Schöpfer wichtig ist, dass wir ihn kennenlernen, durch sein schriftlich überliefertes Wort - die Bibel.

Bei der Bibelausstellung wurde man dazu ermuntert, in Gottes Wort nach Schätzen zu graben. Und diese wertvollen Tipps dann in seinem Leben und im Umgang mit anderen anzuwenden.

Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte

- (1) St.-Jakobi-Kirche
- (2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
- (3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 26.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 27.06.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
So. 03.07.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadt- fest im Marienpark (bei Regen in der Jakobikirche)
Mo. 04.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mi. 06.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
So. 10.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Do. 14.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So. 17.07.	9.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mo. 18.07.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Di. 19.07.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im „dasdürer“
Mi. 20.07.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So. 24.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 25.07.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 27.07.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorenzentrum
So. 31.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)

■ **Junge Gemeinde**
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

■ **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz

Kantorei: montags, 19.30 Uhr

Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr

Spatzenchor: Montag, 06.06., 20.06., 16.30 Uhr

Oratorienchor: Mittwoch, 08.06., 22.06., 19.30 Uhr

Flötenkreise: Fortgeschrittene: montags, 14.10 Uhr
Anfänger: dienstags, 15.45 Uhr

Flötenchor: Donnerstag, 09.06., 18.00 Uhr

Bläserausbildung: montags, ab 16.00 Uhr

■ **Orgelgandacht zur Mittagszeit**

**Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Krafttanken
bis zum 21. September 2016** jeden Mittwoch von 11.40 -
12.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche
(Eintritt frei – Kollekte erbeten)

■ **Ausstellung „Mensch und Landschaft“**

Der überregional bekannte Restaurator Thomas Heinicke, der die Höckner-Gruppe und andere Skulpturen in unserer Kirche restauriert hat, stellt dieses Jahr einige seiner Werke in der Jakobikirche aus. Bei den Kunstwerken handelt es sich um Objekte in den Materialien Ölfarben auf Leinwand bzw. Hartfaser sowie Druckgrafik und Holz. Die Ausstellung ist noch bis

zum 18. September zu den Zeiten der „Offenen Kirche“ zu besichtigen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr / Donnerstag: 13.00 - 17.00 Uhr sowie Sonntag nach dem Gottesdienst

■ **Schulanfängerandacht und Gottesdienst zum Schuljahresbeginn**

Am **Samstag, den 6. August, 14.00 Uhr**, laden wir die Schulanfänger mit ihren Familien und Freunden recht herzlich zur Schulanfängerandacht in die St.-Jakobi-Kirche ein. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt an.

■ **Konzert mit Edward Simoni, dem Magier der Panflöte
Sonntag, 13.11.2016, 17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche**

Sein Solo-Programm „Welt der wunderbaren Melodien“ ist ein Klangerlebnis, das die Sinne berührt. Edward Simoni zeigt die Vielseitigkeit und das breite Spektrum seines Könnens. Egal, ob klassische Werke von Bach, Beethoven oder Mozart, populäre Melodien oder seine eigenen Kompositionen - durch sein leidenschaftliches und ausdrucksvolles Flötenspiel begeistert er das Publikum.

Veranstalter: Tina Promotion Klettbach

Karten im Vorverkauf: 23 Euro / Abendkasse: 25 Euro
Karten im Pfarramt erhältlich.



■ **Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6
laden wir sehr herzlich ein:**

- **Gemeinschaftsstunde mit Mittagessen:** Sonntag, 24. – 11:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 24. – 11:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 31. – 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 31. – 17:00 Uhr
- **Familiengemeinschaftsstunde:** Sonntag, 17.* – 10:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 10. – 10:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 10. – 10:00 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 7., 14. und 21. – 19:00 Uhr
- **Bibelstunde:** Donnerstag, 7., 14. und 21. – 19:30 Uhr
- **Jugendbibelstunde:** Freitag, 1., 8., 15., 22. und 29. – 19:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Mittwoch, 27. – 19:30 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 12. – 19:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 30. – 15:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 2. – 19:30 Uhr
- **3. Juli – Teilnahme am Akkianzgottdienst zum Altstadtfest**

* **Abschluss Kinderbibelwoche des „Blauen Kreuzes“ gemeinsam mit der EFG (Baptisten)**

- Posaunenchor dienstags, 19:00 Uhr im Lutherhaus

■ Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg.stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ **Anfragen über:**

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

Evangelisch-methodistische Kirche



Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So	03.07.16 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest, Marienpark
Mi	06.07.16 15.00 Uhr	Seniorenkreis
So	10.07.16 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* mit Abendmahl
So	17.07.16 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	19.07.16 19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So	24.07.16 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	26.06.16 19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So	31.07.16 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*

* Kigo = Kindergottesdienst

■ Gottesdienste

der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Sonntag,	26.06.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	29.06.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	03.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	06.07.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	10.07.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	17.07.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	20.07.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	24.07.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	27.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	31.07.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pater Raphael Bahrs OSB

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg für Februar



02.07.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
03.07.16	10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest
04.07.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
06.07.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
07.07.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
09.07.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
10.07.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
11.07.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
13.07.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
14.07.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
16.07.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
18.07.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
20.07.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
23.07.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
24.07.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
25.07.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
27.07.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
28.07.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
31.07.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

■ Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Sonntag 9:30 Uhr
- Donnerstag 19:00 Uhr und Sonntag 17:00 (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)
- Mittwochs 19.00 Uhr Besprechung biblischer Themen Betrachtung des Buches „Ahmt ihren Glauben nach“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)



■ Service:

- **10.7., 6:45 bis 7:00 Uhr:** Bayerischer Rundfunk (B2 Positionen) Thema: Von Gott enttäuscht?
- **29.07. bis 31.07.:** Kongress Motto: Bleibe Jehova gegenüber loyal! Kongresszentrum der Zeugen Jehovas Grenayer Str. 3, Glauchau Beginn: 9:20 Uhr bis 16:50 Uhr (Freitag und Samstag) 9:20 Uhr bis 15:45 Uhr (Sonntag) Auf www.jw.org finden Sie das Programmheft und ein kurzes Video über unsere Kongresse.
- Freitag: In Vorträgen und kurzen Videos wird gezeigt, wie Jesus Christus Gott gegenüber loyal geblieben ist und uns damit ein perfektes Beispiel gegeben hat.
- Samstag: Es wird gezeigt, wie uns die Geschichte Hibos hilft, selbst unter extremen Schwierigkeiten loyal zu bleiben.
- Sonntag: Ein fesselnder Spielfilm zeigt, wie König Hiskia während einer feindlichen Belagerung „fest zu Jehova“ hielt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de,
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de



■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 30.05.2016

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 16/011 – Übertragung der verfügbaren Haushaltsansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in das Haushaltsjahr 2016

BV ND 16/012 – Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Niederdorf zur 1.

Nachtragssatzung 2016, die die Änderung des als Anlage zur Haushaltssatzung 2016 beigefügten Stellenplan zum Inhalt hat

BV ND16/013 – Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Niederdorf

BV ND 16/014 – Widmung 2. Abschnitt „Anton-Günther- Straße“ Gemarkung Niederdorf

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2015 Gemeinde Niederdorf

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	687,57	321,46	185,64
erforderliche Sachkosten	272,45	127,38	73,56
erforderliche Personal- und Sachkosten	960,02	448,84	259,20

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,00	100,70	61,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	619,69	184,81	88,81

■ Wem gehört dieses Fahrrad?

Der Besitzer meldet sich bitte mit entsprechendem Nachweis bei der Gemeindeverwaltung Niederdorf: 037296/2048 oder verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de.



Zuckertütenfest im Wirbelwind



Am 26. Mai fand für unsere Schulanfänger das alljährliche Zuckertütenfest statt. Pünktlich 09:30 Uhr starteten die Kinder gemeinsam mit ihren Erziehern und den Bussen der Feuerwehr zu ihrer Ausfahrt in die Miniwelt nach Lichtenstein.

Dort angekommen galt es viele Wunder und Bauwerke zu entdecken, wie z. B. den schiefen Turm von Pisa und das Schloss Sanssouci. So eine Weltreise macht natürlich hungrig. Deshalb musste anschließend schnell ein Picknick auf dem Spielplatz her. Frisch gestärkt wurde dieser dann gleich ausgiebig erkundet. Im Minikosmos konnten sich die Schulanfänger dann erst einmal in gemütlichen Sesseln entspannen und dabei dem „Geheimnis der Bäume“ auf die Spur kommen.

Mit der Feuerwehr schnell wieder im Wirbelwind angekommen gab es eine kurze Verschnaufpause, bis dann die gemeinsame Feier mit den Eltern und Gästen startete. Die Schulanfänger zeigten in ihrer Aufführung schon einmal, wie sie sich ihren Schulalltag vorstellen. Zur Belohnung gab es anschließend ein Geschenk von der Gemeinde Niederdorf, übergeben durch den Bürgermeister. Beim darauffolgenden gemeinsamen Kaffeetrinken wurden dann nochmal verschiedene Anekdoten der Kinder über ihre Kindergartenzeit ausgetauscht und in Erinnerung gebracht. Um wieder in Bewegung zu kommen, wurden im Anschluss verschiedene Spiele mit den Kindern und Eltern durchgeführt. Am Ende der Feier begaben wir uns alle noch einmal in den Garten, um zu schauen ob die Zuckertüten am Baum schon zum Ernten reif sind. Glücklicherweise und Zufrieden mit ihrer Zuckertüte auf dem Arm begaben sich dann die Schulanfänger gemeinsam mit ihren Eltern auf den Heimweg. Ein paar Wochen zum Genießen bleiben den Kindern und ihren Eltern noch, bis dann die Schule für alle startet.



Voller Erfolg beim Maitanz in Niederdorf



Am 21.05.2016 fand die zweite Tanzveranstaltung, organisiert vom Verein „Heimattreue Niederdorf e.V.“ in der Niederdorfer Sport- und Freizeithalle statt. Vor ausverkauftem Publikum spielte diesmal die legendäre Band "Gipsy" unterstützt von Annemie, einer jungen Frau mit außergewöhnlicher Stimme. Getanzt wurde von der ersten Runde zu Klängen wie CCR, Bob Dylan oder auch Adele und Peter Maffay bis zum Schluss.

Für Verpflegung sorgten Mitglieder des Vereines selbst, unter anderem mit hausgemachtem Kartoffelsalat, selbst eingelegten Steaks und Schaschlik, oder auch mit Kuchen

und Eigenkreationen von Bowle. Dies wird auch auf den nächsten Veranstaltungen beibehalten.

Rene Heinrich, Vorstandsmitglied des Vereines teilte noch mit: „Bitte merkt euch schon den 22. Oktober vor. Hier wird unser nächster Tanzabend stattfinden. Wir haben uns auch hier schon einiges überlegt, was wir zu gegebener Zeit veröffentlichen. Nur eins können wir verraten, die Planungen laufen und es wird eine Motto-Party werden.“

Nähere Informationen finden sich auf der Webseite des Vereines.



Impressionen der Grillmeisterschaft 2016

